

# Eine Gedankenreise

IRIS RÜDEL *A Journey in Thought*

Eine Ausstellung im Flughafen München: 7.11.2006 – 7.1.2007 An exhibition at Munich airport: 7.11.2006 – 7.1.2007

# Eine Gedankenreise

IRIS RÜDEL *A Journey in Thought*

Einen ganz lieben Dank an die Flughafen München GmbH, insbesondere dem Bereich Unternehmenskommunikation für die sehr zuvorkommende Unterstützung. Danke für die Möglichkeit, an diesem wunderbaren Ort der Begegnung vieler Menschen aus aller Welt meine Werke zeigen zu dürfen. I wish to express my heartfelt thanks to Munich Airport, and especially the public relations department for their very kind support. Thank you for this opportunity to exhibit my work at this wonderful place of encounter that brings together so many people from all over the world.

„Der Maler braucht sich nicht mehr um kleinliche Einzelheiten zu bemühen, dafür ist die Photographie da, die es viel besser und schneller macht. Es ist nicht mehr Sache der Malerei, Ereignisse aus der Geschichte darzustellen; die findet man in Büchern. Wir haben von der Malerei eine höhere Meinung. Sie dient dem Künstler dazu, seine inneren Visionen auszudrücken.“

Henri Matisse 1869-1954 "The painter no longer has to concern himself with petty details. That's the task of photography, which does it much better and faster. – It is no longer the business of painting to represent historical events. They are to be found in books. We have a higher opinion of painting. It serves the artist in the expression of his inner visions." Henri Matisse 1869-1954

Wenn am Münchner Airport ein Flugzeug abhebt, stellt sich manchmal auch ein Gefühl von Wehmut ein. Wehmut beim Flugreisenden, der trotz aller Freude vielleicht noch den Abschiedsschmerz spürt. Wehmut bei den Daheimgebliebenen, die ihre Angehörigen vermissen werden. Und Wehmut bei all den Menschen, die von Fernweh getrieben den Maschinen hinterher träumen, weil sie womöglich selber gerne eine Flugreise antreten würden.

Die Landung dagegen bringt meist das Gefühl von „Ankommen“ mit sich, man ist zu Hause. Umso mehr, wenn der Passagier aus dem Umland, aus Bayern kommt. Iris Rüdell ist in vielerlei Hinsicht immer wieder am Münchner Flughafen



When a plane takes off at Munich Airport, there is often a feeling of melancholy. Melancholy on the part of travelers who, despite their journeys, may still be feeling the pain of leave-taking. Melancholy on the part of those remaining at home

who will miss those near and dear to them. And melancholy on the part of all of those people who, driven by a longing for far-off places, follow the planes with their dreams, perhaps because they would like to take a flight themselves.

The landing, by contrast, generally brings a feeling of “arriving,” of coming home. And all the more so when the passenger is from the surrounding region, from Bavaria. In many respects, Iris Rüdell has returned again and again to Munich

Airport. The artist from Rosenheim traveled the world for many years. Born and raised in Eggenfelden in Lower Bavaria, the painter was drawn to the USA, Hawaii and Mexico, to name just a few stops on her journeys.

angekommen. Die Künstlerin aus Rosenheim bereiste viele Jahre die Welt. Geboren und aufgewachsen im niederbayerischen Eggenfelden zog es die Malerin in die USA, auf Hawaii und nach Mexiko um nur einige Stationen zu nennen. Aus ihrer Passion machte sie ihre Profession: Als Stewardess begleitete sie drei Jahre lang Passagiere um die Welt.

Nach ihrem Innenarchitekturstudium ist Iris Rüdell ein weiteres Mal am Münchner Flughafen angekommen. Auch im übertragenen Sinne: Die junge Innenarchitektin kam so gut an, dass sie zwei Jahre lang in der Abteilung Gebäudemanagement der Flughafengesellschaft mit einer kniffligen Aufgabe betraut wurde: Ihr Job war es, die umfangreichen, komplexen Pläne für das Terminal 2 in ein übersichtliches Format umzuzeichnen. Auf den Interseiten zum Terminal 2 ist immer noch ihre Handschrift zu erkennen.

And she made a profession of her passion: As a flight attendant she spent three years accompanying passengers around the world. After completing studies in interior design, Iris Rüdell again arrived at Munich Airport – in another sense

of the word. This time, she came as a young architect, and the facility management department was so pleased with her arrival that they kept her there for two years and entrusted her with a very challenging task: It was her job to

redraw the extensive and complex plans for Terminal 2 in an easy-to-understand format. The Terminal 2 web pages still show evidence of her skills. We are delighted that her most recent landing at the airport will

again lead to a lengthy stay. A large number of her pictures, in which she expresses in acrylic the experiences and emotions gathered on her many journeys, are related to four places. The East Friesian island of Juist, Hawaii,

Wir freuen uns darüber, dass ihre jüngste Landung am Airport wieder von einiger Dauer sein wird. Um vier Orte dreht sich ein Großteil ihrer Bilder, in denen Iris Rüdell die auf ihren vielen Reisen gesammelten Erfahrungen und Emotionen in Acryl zum Ausdruck bringt. Die ostfriesische Insel Juist, Hawaii, die Straße von Gibraltar und die oberbayerischen Isarauen – allesamt Orte, welche die Künstlerin selbst erlebt hat. Und Orte, wie sie gegensätzlicher kaum sein können.

Und dennoch gibt es ein verbindendes Element: Die Nähe zum Wasser. Für die Künstlerin ist Wasser das Sinnbild des Lebens. Ob Rinnsal, reißender Strom, ruhige See oder stürmischer Ozean: In faszinierender Weise macht Iris Rüdell das Wasser in seinen jeweiligen Erscheinungsformen an den verschiedenen Orten fassbar. Der Betrachter wird eingeladen, einzutauchen in ein kräftiges Farbenspiel aus türkis, blau und anderen Facetten des nassen Elements. In ihrer Darstellung der Wasserthemen, aber auch in ihren anderen Werken, die in

the Strait of Gibraltar and the Isar meadows in Upper Bavaria: all of them places which the artist herself has experienced. And places that could hardly be more diverse. But nevertheless there is an element that ties them together: their proximity to water. For the artist, water – whether a tiny rivulet, a raging river, a calm sea or a stormy ocean – is emblematic of life. In a fascinating way, Iris Rüdell makes water palpable in its various forms at the different locations. Viewers of the pictures are invited to immerse themselves in a vigorous interplay of colors featuring turquoise, blue and other facets of the watery element. In her representation of water themes, but also in her other works shown in this exhibition, Iris Rüdell reveals herself as an extremely sensitive artist who knows how to convinc-

dieser Ausstellung gezeigt werden, erweist sich Iris Rüdell als eine äußerst empfindsame Künstlerin, die es versteht, handwerkliche Qualität und individuelle Inspiration überzeugend miteinander zu verbinden.

Die Ausstellung im Terminal 2 ist für Iris Rüdell die erste eigene Kunstaussstellung. Wir bieten der jungen Künstlerin ganz bewusst einen Startplatz und verbinden damit die Hoffnung, dass diese Ausstellung auf eine große Resonanz beim Publikum stößt. Den Besuchern dieser Ausstellung, die am Münchner Flughafen naturgemäß aus aller Welt zusammenströmen, wünschen wir, dass sie ihre Gedanken und Gefühle in den suggestiven Bildern wiederfinden. Und wenn Iris Rüdell in der Zukunft von München aus abhebt, freuen wir uns jetzt schon auf ihre nächste Landung: Sie wird uns wieder eine Palette voller neuer Eindrücke mitbringen.

Dr. Michael Kerkloh, Vorsitzender der Geschäftsführung, Flughafen München GmbH

ingly combine quality workmanship and individual inspiration. The exhibition in Terminal 2 is Iris Rüdell's first one-woman show. We are very consciously offering this young artist a place to start, and in doing so we hope that this exhibition will meet with a strong public response. We wish the visitors to this exhibition, who will naturally be coming together at Munich Airport from all over the world, a discovery of their own thoughts and feelings in these very suggestive pictures. And when Iris Rüdell takes off from Munich in the future, we will look forward to her next landing here, when she brings us another palette full of new impressions.

Dr. Michael Kerkloh,  
Chairman of the Management Board, Munich Airport

# Eine Gedankenreise

A Journey in Thought

Inner visions, spiritual states and emotions – brought back from many journeys – that is also what Iris Rüdél expresses in her many works shown here. The artist is repeatedly drawn to the water, whether it is the lakes of her Bavarian homeland or the unbridled wildness of the seas all over the world. “For me, water is emblematic of life. At the sea I feel the solitude, the expanse, but also an inner peace that lets me become one with nature. Water gives life; water takes life. Even the little rivulet in the meadows along the Isar River in the spring after the thaw can become a raging torrent that sweeps away everything in its path. The sea, often so peaceful, with

Innere Visionen, Seelenzustände und Emotionen, mitgebracht von vielen Reisen sind es auch, die Iris Rüdél mit ihren Arbeiten hier zum Ausdruck bringt. Es zieht die Künstlerin immer wieder ans Wasser, ob an die heimischen Seen in Bayern oder aber auch an die ungezügelte Wildheit der Meere auf der ganzen Welt.

„Wasser ist für mich das Sinnbild des Lebens, am Meer fühle ich die Einsamkeit, die Weite aber auch eine innere Ruhe, die mich eins werden lässt mit der Natur. Wasser schenkt Leben, Wasser nimmt Leben. Selbst das kleine Rinnsal in den Isarauen kann im Frühjahr nach der Schneeschmelze zu einem reißenden Fluss werden, der alles mitnimmt. Das Meer einerseits so friedlich, die Buchten traumhaft schön, ruhig und einsam in den Gezeiten gefangen, wird zu einer Welle und nimmt, was sich ihr in den Weg stellt.

Mein Leben ist wie Wasser, manchmal ruhig und dahinplätschernd wie ein Rinnsal, manchmal stürmisch wie die tobende See und ihre aufpeitschende Gischt.

Wasser ist faszinierend wie das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen, mit allen Emotionen und Leidenschaften. Wasser ist meine Leidenschaft aus der ich Energie schöpfe, eine Leidenschaft die aus jeder Welle etwas Neues entstehen lässt. Tauchen Sie ein, lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie eine Gedankenreise zu meinen inneren Visionen.“

spectacular bays, held in the serene and lonely embrace of the tides, can become a single wave, taking everything that gets in the way. My life is like water – now calm, trickling like a quiet stream, now stormy like the raging sea with its boiling surf. Water is as fascinating as life with all of its highs and lows, emotions and passions. Water is my passion, my source of energy – a passion that engenders something new with every wave. Immerse yourself and let it inspire you. Enjoy a journey in thought into my innermost visions.



**Juist!** „Das Leben auf Juist richtet sich nach den Gezeiten, der Strand ist Weiß wie Schnee, das Meer intensiv blau  
**Juist!** “Life on Juist is ruled by the tides. The beach is as white as snow, and the sea, deep blue

Eine Oase der Ruhe ist die Insel Juist oder Töwerland. (Töwer = friesisch und bedeutet Zauber). Die Historie der Insel ist sehr jung, erst vor ca. 2.000 Jahren wurde Juist durch das Wasser der Nordsee und den Wind geformt. Die Besiedelung der Insel beginnt vor ca. 800 Jahren. 1398 taucht der Name „Juist“ zum ersten Mal in amtlichen Dokumenten auf. Die Insel wurde im Jahr 1651 durch eine Sturmflut in zwei Hälften geteilt, die erst 250 Jahre später wieder zusammen wuchsen. The island of Juist or Töwerland is an oasis of peace (Töwer = magic in the Friesian language). The island’s history is very recent. It was formed just 2,000 years ago by the water of the North Sea and the wind. Settlement began about 800 years ago. The name “Juist” appears for the first time in official documents in 1398. In 1651 a storm surge split the island into two halves that rejoined only 250 years later.

bis türkis und in seiner ganzen ungezügelten Wildheit zu erleben. to turquoise, can be experienced in all of its unbridled wildness.  
Diese Insel ist ein ganz besonderes Fleckchen Erde, faszinierend schön, reduziert auf das Wesentliche, fernab von Hektik und Alltagsstress.  
This island is a very special patch of earth, reduced to the bare essentials, far from everyday hustle and bustle.



Die Luft so rein und klar schärft Sinne und Wahrnehmung, nichts ist laut, der Wind, das Rauschen des Meeres und das Rufen der Möwen

The air, so pure and clear, hones the senses and perceptions. Nothing is loud here. Here the tone is set by the wind, the murmur of the sea

Juist I | 2006 | Acryl auf Leinwand | 100 x 120 cm · Juist I | 2006 | acrylic on canvas | 100 x 120 cm



die auf stolzen Schwingen über die Insel gleiten, geben hier den Ton an. and the calls of the gulls soaring over the island on their proud wings.  
Strandkörbe verteilt in den Dünen erscheinen wie bunte Majestäten im weißen Sand – Impressionen, die man für immer in sich trägt“.  
The covered beach chairs dotting the dunes appear like multicoloured majesties in the white sand – impressions you will always carry with you.”





Isarauen! „Als Künstlerin nehme ich die Natur noch einmal anders wahr,  
**Isar meadows!** “As an artist I have yet another perception of nature.

Es muss nicht die Reise in ein fernes Land sein. Die Natur vor der eigenen Haustüre so wahrzunehmen, wie sie geschaffen wurde, die Sinne und den Blick auf die vielfältigen Schönheiten der nahegelegenen Isarauen zu richten, auf Dinge, denen wir täglich begegnen, schärfen ein ganz neues Bewusstsein. You do not have to travel to a far-off land. Seeing nature right outside your door as it was created, focusing your senses and your gaze on the many-faceted beauties of the nearby Isar meadows, on things we encounter every day – this hones an entirely new consciousness.

ich sehe von Efeu überwucherte Bäume und denke an die Mangrovenwälder im Dschungel von Costa Rica, I see ivy-covered trees and think of the mangrove forests in the jungle of Costa Rica.

**Isarauen I** | 2006 | Acryl auf Holz | 100 x 100 cm · **Isar meadows I** | 2006 | acrylic on wood | 100 x 100 cm



die reißende Isar erinnert mich an den Pongola River am Kap der guten Hoffnung.

The rushing Isar River reminds me of the Pongola River at the Cape of Good Hope.

**Isarauen II** | 2006 | Acryl auf Holz | 100 x 100 cm · **Isar meadows II** | 2006 | acrylic on wood | 100 x 100 cm



Hier zeigt mir die Natur auf ihre vielfältige Art Kompositionen aus erdigen und frischen Tönen, Here nature, in its versatility, shows me compositions of earthy and fresh hues. It reveals itself as it was created.“ sie offenbart sich so, wie sie geschaffen wurde.“

Isarauen III | 2006 | Acryl auf Holz | 100 x 100 cm · Isar meadows III | 2006 | acrylic on wood | 100 x 100 cm





**Hawaii!** „Gedanklich reise ich häufig zurück nach Hawaii,  
**Hawaii!** “In my thoughts I often travel back to Hawaii

Mark Twain schrieb folgendes über Maui, eine der 7 (von 137) bewohnten Inseln auf Hawaii: „... Ich kam für eine Woche nach Maui, und blieb dann fünf. Noch nie habe ich einen so angenehmen Monat verbracht, und noch nie hat es mir so Leid getan, mich zu verabschieden. Nicht einmal in dieser Zeit habe ich an Geschäfte, Kümernisse, menschliches Leid, Sorgen oder Not gedacht ... und meine Erinnerung an diese Zeit bleibt mir für immer.“ Die Inseln Hawaiis gehören zweifellos zu den schönsten der Welt, doch für Nordeuropäer erscheint das Klima viel zu heiß. Auch im Hinblick auf den größten, aktiven Vulkan der Welt, den Mauna Loa und mit ihm verbunden der Kilauea. Mark Twain wrote the following about Maui, one of the seven (of 137) inhabited Hawaiian Islands:

“... I went to Maui to stay a week and remained five. I never spent so pleasant a month before, or bade any place goodbye so regretfully. I have not once thought of business, or care or human toil or trouble or sorrow or weariness, and the memory of it will remain with me always.” The islands of Hawaii are doubtless among the world’s most beautiful, but for northern Europeans the climate seems far too hot, also in view of the largest active volcano in the world, the Mauna Loa and the adjacent Kilauea.

denn die Inseln haben sehr viel zu bieten. Am meisten faszinieren mich jedoch die Vulkane,

because these islands have a great deal to offer.  
But what fascinates me most are the volcanoes.

Ohne Titel | 2006 | Acryl auf Leinwand | 135 x 135 cm · **Untitled** | 2006 | Acrylic on canvas | 135 x 135 cm



sie sind Feuer und Temperament, Leidenschaft und Leben, sie zerstören und schaffen Neues.

They are fire and temperament, passion and life, they wreck destruction and create something new.

Halemaumau | 2006 | Acryl auf Leinwand | 150 x 230 cm · Halemaumau | 2006 | acrylic on canvas | 150 x 230 cm



Der Ausbruch eines Vulkans ist ein Ausbruch meiner Seele, meiner Emotionen

A volcanic eruption is an eruption of my soul and, for me, a colour composition in red, orange, grey and earth tones.“  
und sie sind für mich eine Farbkomposition in Rot, Orange, Grau und erdigen Tönen.“  
composition in red, orange, grey and earth tones.“



Mauna Loa | 2006 | Acryl auf Leinwand | 230 x 150 cm · Mauna loa | 2006 | acrylic on canvas | 230 x 150 cm



## Straße von Gibraltar! „In Gibraltar habe ich zum ersten Mal erlebt, The Strait of Gibraltar!“ In Gibraltar I experienced for the first time

Unter Seeleuten gilt die Straße von Gibraltar als besonders tückisch. Viele Schiffe fielen bereits der starken, unberechenbaren Strömung zum Opfer. Seit der Antike ranken sich unzählige Legenden um die 20 Kilometer breite Meerenge, die Afrika von Europa trennt. In der Straße von Gibraltar bewegen sich zwei gegenläufige Strömungen. An der Oberfläche fließt ein kalter Strom. Etwa 1,5 Millionen Kubikmeter Wasser drängen pro Sekunde durch die Meerenge gen Osten ins Mittelmeer. Darunter gibt es einen warmen, aufgrund seines Salzgehaltes schweren Strom. Diese Gegebenheiten wurden nicht nur zahlreichen Schiffskapitänen zum Verhängnis, sondern schufen auch die Grundlage für eine artenreiche und bunte Unterwasserwelt. Among seafarers the Strait of Gibraltar is considered especially treacherous. Many ships have fallen victim to the powerful, unpredictable currents. Since ancient times countless legends have grown up around the strait whose 20-kilometre width separates Africa from Europe. Two currents meet in the Strait of Gibraltar: a cold surface current carrying 1.5 million cubic metres of water per minute from the east through the strait into the Mediterranean Sea. Beneath it flows a warm current, made heavy by its high salt content. These circumstances have had fateful consequences for numerous sea captains, but have also created the conditions for a colourful underwater world rich in aquatic species.

dass sich das Wetter innerhalb kürzester Zeit ändern kann,

how weather can change in an instant, dass die eben noch so ruhige See zu einem stürmischen und heimtückischen Gewässer wird.

with a sea that was calm just a moment ago transformed into stormy and treacherous waters.

**Pura vida I** | 2003 | Acryl auf Leinwand | 80 x 60 cm · **Pura vida I** | 2003 | acrylic on canvas | 80 x 60 cm



Es ist wie die Liebe, ein Chaos der Gefühle, der Kampf zwischen Kopf, Herz und Bauch.“

It is like love, a chaotic outbreak of emotions, the struggle between the head, the heart and our gut feelings.“

**Pura vida II** | 2003 | Acryl auf Leinwand | 80 x 60 cm · **Pura vida II** | 2003 | Acrylic on canvas | 80 x 60 cm





Sehnsucht! „Wer nicht vom Fliegen träumt, dem wachsen keine Flügel“ – Robert Lerch \*1938

**Longing!** “Those who do not dream of flying will never grow wings” – Robert Lerch \*1938

Anmutig und mit eleganter Grazie wie ein Kranich erhebt sich das Flugzeug in den Himmel. Immer kleiner werdend verschwindet es in den Wolken und trägt uns an den Strand unserer Träume, stillt unsere Sehnsüchte, unser Fernweh. Wir blicken zurück, das Leben eine Reise mit vielen Stationen voller Wünsche, Erwartungen und Hoffnungen auf das, was vor uns liegt. With dignity and the elegant grace of a crane, an aircraft takes off into the sky. It rapidly shrinks in the sky until it disappears into the clouds and carries us to the beach of our dreams, satisfies our yearnings and our longing for far-off places. We look back, our life a journey with many stations full of desires, expectations and hopes for what lies ahead of us.

Mit jedem Meter, den wir an Höhe gewinnen, verändert sich das Bild. Every foot of additional altitude changes the picture.

Vormals klare Strukturen und Linien fließen in Formen und Farben, wir tauchen ein in das klare Blau des Himmels.

Structures and lines, once clear, now dissolve into shapes and colors. We plunge into the clear blue of the sky.

**Aufstieg** | 2002 | Acryl auf Leinwand | 90 x 100 cm · **Ascent** | 2002 | acrylic on canvas | 90 x 100 cm



Der Traum vom Fliegen – er ist wahr geworden. 35.000 ft. über dem Meeresspiegel blicken wir durch eine feine Schicht aus Eis, die Schönheit der Natur nur noch eine vage Erscheinung. The dream of flight – it has come true.

From 35,000 feet above sea level we look through a fine layer of ice. The beauty of nature is now only a vague image.

**Illusionen** | 2006 | Acryl auf Leinwand | 80 x 100 cm · **Illusions** | 2006 | acrylic on canvas | 80 x 100 cm



Am Strand unserer Träume blicken wir auf das Meer, wir finden Ruhe und Zufriedenheit,  
On the beach of our dreams we look at the sea. We find peace and satisfaction, sink into a deep blue and let our thoughts drift.  
versinken in tiefes Blau und lassen unsere Gedanken treiben.

**Ausblicke I, Ausblicke II** | 2003 | Acryl auf Leinwand | 50 x 40 cm · **Vistas I, Vistas II** | 2003 | acrylic on canvas | 50 x 40 cm



Wir träumen von der atemberaubenden und faszinierenden Wildheit des Atlantiks, den Hafen von La Rochelle, reisen in Gedanken ins 12. Jahrhundert - mitten in die Templerstadt.  
We dream of the breathtaking and fascinating wildness of the Atlantic,  
the port of La Rochelle, traveling in our minds back to the 12th century – into the city of the Knights Templar.

Verabredung an der Kaimauer | 2006 | Acryl auf Leinwand | 100 x 100 cm · Rendezvous at the quay | 2006 | Acrylic on canvas | 100 x 100 cm



Gefangen in der stürmischen See suchen wir einen sicheren Hafen, Leuchttürme sind unser Wegweiser und führen uns sicher an unser Ziel.

Caught in the stormy sea, we seek a safe port. Lighthouses are our signposts and guide us safely to our destination.



Der Boden der Tatsachen, erdige Töne, scheinbar gerade erkaltete Lava – Getting down to earth – earth tones, lava that appears to have cooled just now  
eine unverwechselbare Nähe zur Natur die gibt und nimmt – eine Erinnerung an Lanzarote.  
– an unmistakable proximity to nature, which gives and takes – a reminiscence of Lanzarote.

**Landschaft** | 2005 | Acryl auf Leinwand | 66 x 66 cm · **Landscape** | 2005 | acrylic on canvas | 66 x 66 cm



Das pure Leben in Farben, Temperament und Leidenschaft, eine Völlerei der Sinne – so kann man Ungarn erleben.

Pure life in colors, temperament and passion, gorging the senses – that is how Hungary can be experienced.



**Ungarische Verführung** | 2006 | Acryl auf Leinwand | 55 x 60 cm · **Hungarian seduction** | 2006 | acrylic on canvas | 55 x 60 cm

My inner visions, my emotions are like stations on a journey. **Meine inneren Visionen, meine Emotionen sind wie Stationen einer Reise.**  
Nie geradlinig, immer bereit auszubrechen, etwas Neues zu entdecken und dankbar für das, was das Leben für uns bereithält.

Never in a straight line, always ready to break loose to discover something new and grateful for what life holds in store for us.



## Vita Resume



- 1973 **Geboren in Eggenfelden, Rottal-Inn** Born in Eggenfelden, Rottal-Inn, Germany
- 1992 **Auslandsaufenthalt USA** Extended stay in the USA
- 1993 **Bauzeichnerlehre (IHK-Abschluss 1995)** Trained as architectural draughtswoman (Certification by Chamber of Trade and Industry in 1995)
- 1996 **Stewardess** Flight attendant
- 2000 **Studium Innenarchitektur (Diplom 2004)** Studied interior design (graduated in 2004)
- 2003 **Freie Mitarbeit am Flughafen München** Contract work for Munich Airport
- 2005 **Selbständige Innenarchitektin seit 2005** Independent interior designer since 2005
- seit 2005 **Atelier in der „Alten Kunstmühle“ Rosenheim** Studio in Alte Kunstmühle in Rosenheim
- 2006 **Akademiebesuch Bad Reichenhall** Attended art academy in Bad Reichenhall, Germany

# Impressum

publication details

## Herausgeber Publisher

Flughafen München GmbH  
Unternehmenskommunikation,  
Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 23 17 55,  
85326 München

## Iris Rüdél – Atelier mensch & raum

Wasserturmstraße 14  
85737 Ismaning  
Tel. +49 (0)89-96 10 96 10  
iris.ruedel@mensch-und-raum.com  
www.mensch-und-raum.com

## Texte Texts

Dr. Michael Kerkloh,  
Irene Rüdél, Iris Rüdél

## Fotos Photos

Christine Hock – CreaDiva,  
Iris Rüdél, Fotolia

## Gestaltung Design

Kerstin Bornschein –  
bornschein design, Ergoldsbach

## Druck Printing

Hausler Buch- und Offsetdruck GmbH,  
Landshut





**M** Flughafen  
München